

# Inhalt

Vorwort .....	15
1. Hinführung und Methodik der Untersuchung .....	17
1.1 Kleine Skizze der Bonhoeffer-Rezeption .....	17
1.2 Die Verbreitung der „Nachfolge“ – allgemeine Rezeption .....	21
1.3 Fokussierung der zu leistenden Aufgabe .....	23
1.3.1 Eingrenzung auf den deutschen Sprachraum .....	23
1.3.2 Konsequenzen aus der Vielfalt der Rezipienten .....	24
1.3.3 Rezeption in der neutestamentlichen Forschung .....	25
1.3.4 Rezeption in der systematisch-theologischen Forschung .....	28
1.3.5 Rezeption in der praktisch-theologischen Forschung .....	28
1.3.6 Die Frage nach der Nicht-Rezeption .....	29
1.3.7 Rezeption in der Kirche .....	29
1.4 Reflexion der angewandten Methodik .....	30
1.4.1 Autoren-, Text- und Rezipientenintention .....	30
1.4.2 Entwicklung eines Beurteilungsrasters für Rezeption .....	32
1.4.2.1 Formale Kriterien .....	33
1.4.2.2 Inhaltliche Bewertung .....	37
1.4.3 Schritte bei der Betrachtung der Rezeptionen .....	38
2. Ausführliche Untersuchungen bei den Haupt-Rezipienten .....	41
2.1 <b>Karl Barth</b> – ein eigener Nachfolge-Gedanke .....	41
2.1.1 Zur Person .....	41
2.1.2 Vorformen des Nachfolge-Gedankens bei Barth .....	43
2.1.3 Nachfolge in KD III/4 (1951) .....	44
2.1.4 Barths Brief an Herrenbrück (1952) .....	46
2.1.4.1 Der Brief und die „Nachfolge“ .....	46
2.1.4.2 Konsequenzen für Barths „Nachfolge“-Rezeption .....	47
2.1.5 Nachfolge in KD IV/1 (1953) .....	48
2.1.5.1 § 57 Das Werk Gottes des Versöhners .....	48
2.1.5.2 § 59 Der Gehorsam des Sohnes Gottes .....	48
2.1.5.3 § 61 Des Menschen Rechtfertigung .....	49
2.1.6 Nachfolge in KD IV/2 (1955) .....	49
2.1.6.1 § 64 Die Erhöhung des Menschen .....	49
2.1.6.2 § 66 Des Menschen Heiligung (1955) .....	50

2.1.7	Nachfolge in KD IV/3, 2. Hälfte (1959) .....	58
2.1.8	Nachfolge in KD IV/4 (1967) .....	59
2.1.9	Zur Rezeption von Bonhoeffers „Nachfolge“ .....	60
2.1.10	Eine systematisch-theologische Einordnung .....	61
2.1.11	Die Frage der qualifizierten Einordnung .....	64
2.1.12	Zur Bedeutung des Nachfolge-Gedankens .....	66
<b>2.2</b>	<b>Hanfried Müller</b> – „Nachfolge“ als Durchgangsstation .....	67
2.2.1	Zur Person .....	67
2.2.2	„Von der Kirche zur Welt“ (1956/1961) .....	67
2.2.2.1	Müllers Tendenzen .....	68
2.2.2.2	Einführung in Bonhoeffers Theologie .....	70
2.2.2.3	Müllers Schema einer Drei-Stufen-Ethik .....	71
2.2.3	Zur Rezeption von Bonhoeffers „Nachfolge“ .....	73
2.2.4	Eine systematisch-theologische Einordnung .....	75
2.2.5	Die Frage der qualifizierten Einordnung .....	77
2.2.6	Zur Bedeutung des Nachfolge-Gedankens .....	78
<b>2.3</b>	<b>Wilhelm Landgrebe</b> – Hommage an den Blutzeugen .....	79
2.3.1	Zur Person .....	79
2.3.2	„Dietrich Bonhoeffer. Wagnis der Nachfolge“ (1957) .....	80
2.3.4	Zur Rezeption von Bonhoeffers „Nachfolge“ .....	82
2.3.5	Eine systematisch-theologische Einordnung .....	83
2.3.6	Die Frage der qualifizierten Einordnung .....	83
2.3.7	Zur Bedeutung des Nachfolge-Gedankens .....	83
<b>2.4</b>	<b>Ernst Feil</b> – Nachfolge als Leben, weniger als Buch .....	84
2.4.1	Zur Person .....	84
2.4.2	„Die Theologie Dietrich Bonhoeffers“ (1971) .....	84
2.4.2.1	Grundzüge des Werkes .....	85
2.4.2.2	Die „Nachfolge“ Bonhoeffers .....	87
2.4.3	„Gottes Wort ist konkret“ (1996) .....	91
2.4.4	Zur Rezeption von Bonhoeffers „Nachfolge“ .....	93
2.4.5	Eine systematisch-theologische Einordnung .....	94
2.4.6	Die Frage der qualifizierten Einordnung .....	95
2.4.7	Zur Bedeutung des Nachfolge-Gedankens .....	96
<b>2.5</b>	<b>Albrecht Schönherr</b> – Abenteuer der Nachfolge .....	97
2.5.1	Zur Person .....	97
2.5.2	„Horizont und Mitte“ (1957/1965/1972) .....	99
2.5.2.1	„Leib Christi und Nachfolge bei Dietrich Bonhoeffer“ (1957) .....	99
2.5.2.2	„Die Botschaft vom Reich und der Dienst in der Welt“ (1965) .....	100

2.5.2.3	„Abenteuer der Nachfolge“ (1972) .....	100
2.5.3	„Abenteuer der Nachfolge“ (1982) .....	103
2.5.4	Ein Resümee zu Schönherrs Beiträgen .....	105
2.5.5	Zur Rezeption von Bonhoeffers „Nachfolge“ .....	106
2.5.5.1	Die Vorlesung Nachfolge .....	106
2.5.5.2	Das Buch „Nachfolge“ .....	107
2.5.6	Eine systematisch-theologische Einordnung .....	109
2.5.6.1	Schönherrs Weiterentwicklung I .....	109
2.5.7	Die Frage der qualifizierten Einordnung .....	114
2.5.7.1	Schönherrs Weiterentwicklung II .....	115
2.5.8	Zur Bedeutung des Nachfolge-Gedankens .....	120
<b>2.6</b>	<b>Reiner Strunk – Nachfolge als diskontinuierliches Symbolhandeln</b> .....	<b>122</b>
2.6.1	Zur Person .....	122
2.6.2	„Nachfolge Christi“ (1981) .....	122
2.6.3	Zur Rezeption von Bonhoeffers „Nachfolge“ .....	125
2.6.3.1	Rückblick auf die Reformation .....	126
2.6.3.2	Zeitgeschichtlicher Rückblick .....	126
2.6.3.3	Verweltlichung und Nachfolge .....	127
2.6.4	Eine systematisch-theologische Einordnung .....	129
2.6.5	Die Frage der qualifizierten Einordnung .....	129
2.6.5.1	Nachfolge als christliches Symbolhandeln .....	130
2.6.5.2	Kritische Würdigung von Strunks Ansatz .....	131
2.6.6	Zur Bedeutung des Nachfolge-Gedankens .....	133
<b>2.7</b>	<b>Georg Huntemann – mit Bonhoeffer zum neuen Kirchenkampf</b> .....	<b>134</b>
2.7.1	Zur Person .....	134
2.7.2	„Der andere Bonhoeffer. Die Herausforderung des Modernismus“ (1989) .....	135
2.7.2.1	Die Adressatenfrage .....	135
2.7.2.2	Der Charakter des Buches .....	135
2.7.2.3	„Der andere Bonhoeffer“ – der Bonhoeffer Huntemanns .....	139
2.7.2.4	Die „Nachfolge“-Interpretation .....	141
2.7.2.5	Was heißt Christusunachfolge? .....	142
2.7.2.6	Ziel des Buches .....	147
2.7.3	Zur Rezeption von Bonhoeffers „Nachfolge“ .....	150
2.7.4	Eine systematisch-theologische Einordnung .....	151
2.7.5	Die Frage der qualifizierten Einordnung .....	153
2.7.6	Zur Bedeutung des Nachfolge-Gedankens .....	154
<b>2.8</b>	<b>Martin Honecker – Nachfolge als ungeklärtes Thema</b> .....	<b>154</b>
2.8.1	Zur Person .....	154
2.8.2	„Kirche als Gestalt und Ereignis“ (1960) .....	155
2.8.2.1	Gedanken zu Bonhoeffers „Nachfolge“ .....	155

2.8.3	„Zeichen statt Argumente?“ (1989) .....	157
2.8.4	„Einführung in die theologische Ethik“ (1990) .....	158
2.8.4.1	Der Charakter des Buches .....	158
2.8.4.2	Die Frage nach dem christlichen Proprium .....	158
2.8.4.3	Nachfolge in Honeckers Ethik .....	159
2.8.4.4	Bonhoeffers „Nachfolge“ in Honeckers Ethik .....	161
2.8.4.5	Kritische Rückfragen Honeckers .....	161
2.8.4.6	Honeckers Schlussbewertung .....	162
2.8.4.7	Vorbehalte gegen eine Orientierung an der Christologie ..	163
2.8.5	„Glaube als Grund christlicher Theologie“ (2005) .....	164
2.8.5.1	Der Charakter des Buches .....	164
2.8.5.2	Die Frage nach dem christlichen Proprium .....	164
2.8.5.3	Nachfolge kein Grundbegriff des Glaubens .....	165
2.8.6	Zur Rezeption von Bonhoeffers „Nachfolge“ .....	166
2.8.7	Eine systematisch-theologische Einordnung .....	166
2.8.8	Die Frage der qualifizierten Einordnung .....	168
2.8.9	Zur Bedeutung des Nachfolge-Gedankens .....	169
<b>2.9</b>	<b>Paul Gerhard Schoenborn – Nachfolge als politisches Martyrium ..</b>	<b>170</b>
2.9.1	Zur Person .....	170
2.9.2	„Alphabete der Nachfolge“ (1996) .....	171
2.9.2.1	Der Inhalt .....	171
2.9.2.2	Bonhoeffer .....	172
2.9.3	Zur Rezeption von Bonhoeffers „Nachfolge“ .....	173
2.9.4	Eine systematisch-theologische Einordnung .....	174
2.9.5	Die Frage der qualifizierten Einordnung .....	175
2.9.6	Zur Bedeutung des Nachfolge-Gedankens .....	176
<b>2.10</b>	<b>Taizé – Vertrauen leben .....</b>	<b>177</b>
2.10.1	Zu den Personen .....	177
2.10.1.1	Vier Gründe für die Berücksichtigung von Taizé .....	178
2.10.2	Bonhoeffer-Rezeption in Taizé .....	179
2.10.3	Rezeption von Bonhoeffers „Nachfolge“ in Taizé .....	180
2.10.4	Der Nachfolge-Gedanke in Taizé .....	181
2.10.5	Der Nachfolge-Gedanke in den Schriften von Taizé .....	183
2.10.5.1	Frère Roger: „Notes explicatives“ (1941) .....	184
2.10.5.2	Frère Roger: „Introduction à la vie communautaire“ (1944) ..	185
2.10.5.3	Frère Roger: „Die Regel von Taizé“ (1954) .....	190
2.10.5.4	Frère Roger: „Vivre l’aujourd’hui de Dieu“ (1964) .....	190
2.10.5.5	Frère Roger: „Einmütig im Pluralismus“ (1966) .....	192
2.10.5.6	Frère Roger: „Das Unverhoffte gestalten“ – „Aufbruch ins Ungeahnte“ (1974) .....	194
2.10.5.7	Frère Roger: Das Buch: „Einer Liebe Staunen“ (1979) .....	195
2.10.5.8	Frère Roger: „Die Quellen von Taizé“ (1980) .....	198

2.10.5.9	Frère Roger: „Die Quellen von Taizé“ (1990) .....	198
2.10.5.10	Communauté de Taizé: „Wer liebt, wird leben“ (2004) .....	202
2.10.5.11	Frère Richard: „Nachfolge heute“ (2006) .....	205
2.10.5.12	Äußerungen von Frère François (2007/2014) .....	205
2.10.5.13	Schriften von Frère Alois (2008/2010) .....	206
2.10.6	Zur Rezeption von Bonhoeffers „Nachfolge“ .....	207
2.10.7	Eine systematisch-theologische Einordnung .....	207
2.10.8	Die Frage der qualifizierten Einordnung .....	208
2.10.9	Zur Bedeutung des Nachfolge-Gedankens .....	210
<b>2.11</b>	<b>Peter Zimmerling</b> – Nachfolge als gängiger Container-Begriff .....	212
2.11.1	Zur Person .....	212
2.11.2	„Nachfolge lernen“ (1990) .....	213
2.11.3	„Dietrich Bonhoeffer – Leben und Werk“ (1992) .....	215
2.11.4	„Evangelische Spiritualität“ (2003) .....	216
2.11.4.1	Skizze des Inhalts .....	216
2.11.4.2	Ziel des Buches .....	217
2.11.4.3	Zur Methodik im Umgang mit Containerbegriffen .....	218
2.11.4.4	Die Rezeption von Bonhoeffers „Nachfolge“ .....	219
2.11.4.5	Nachfolge als gängiger Begriff .....	220
2.11.5	„Bonhoeffer als Praktischer Theologe“ (2006) .....	221
2.11.5.1	Die Rezeption von Bonhoeffers „Nachfolge“ .....	221
2.11.5.2	Bedeutung des Themas Nachfolge bei Bonhoeffer .....	222
2.11.5.3	Nachfolge als gängiger Begriff .....	224
2.11.6	„Bonhoeffers Bedeutung für die aktuelle Praktische Theologie“ (2007) .....	225
2.11.7	Zur Rezeption von Bonhoeffers „Nachfolge“ .....	226
2.11.8	Eine systematisch-theologische Einordnung .....	228
2.11.9	Die Frage der qualifizierten Einordnung .....	229
2.11.10	Zur Bedeutung des Nachfolge-Gedankens .....	229
<b>2.12</b>	<b>Wolfgang Huber</b> – Nachfolge als konsequentes Christsein .....	231
2.12.1	Zur Person .....	231
2.12.2	„Nachfolge heute“ (2006) .....	231
2.12.3	„Der christliche Glaube“ (2008) .....	234
2.12.4	Zur Rezeption von Bonhoeffers „Nachfolge“ .....	238
2.12.5	Eine systematisch-theologische Einordnung .....	238
2.12.6	Die Frage nach der qualifizierten Einordnung .....	239
2.12.7	Zur Bedeutung des Nachfolge-Gedankens .....	241
<b>2.13</b>	<b>An Il Kang</b> – Von der „Nachfolge“ zur „Ethik der Verantwortung“ .....	242
2.13.1	Zur Person .....	242
2.13.2	„Von der ‚Nachfolge‘ zur ‚Ethik der Verantwortung‘“ (2008) .....	243
2.13.2.1	Einleitung .....	243

2.13.2.2	Kapitel 1: „Nachfolge“ .....	243
2.13.2.3	Kapitel 2: „Ethik“ .....	247
2.13.2.4	Kapitel 3: Vergleich und systematische Würdigung .....	249
2.13.2.5	Kapitel 4: Resümee und Ausblick .....	253
2.13.3	Zur Rezeption von Bonhoeffers „Nachfolge“ .....	254
2.13.4	Eine systematisch-theologische Einordnung .....	255
2.13.5	Die Frage der qualifizierten Einordnung .....	255
2.13.6	Zur Bedeutung des Nachfolge-Gedankens .....	255
<b>2.14</b>	<b>Florian Schmitz – systematisch-theologische Rekonstruktion</b>	
	einer Kampfschrift .....	256
2.14.1	Zur Person .....	256
2.14.2	„Nachfolge‘. Zur Theologie Dietrich Bonhoeffers“ (2013) .....	256
2.14.2.1	Einleitung .....	256
2.14.2.2	„Der Weg Gottes zum Menschen: Rechtfertigung“ .....	257
2.14.2.3	„Der Weg Christi mit dem Menschen: Heiligung“ .....	261
2.14.2.4	Der Ort der „Nachfolge“ in Bonhoeffers Denken und Werk .....	268
2.14.2.5	Ertrag und Schlussbetrachtung .....	269
2.14.3	Zur Rezeption von Bonhoeffers „Nachfolge“ .....	272
2.14.3.1	Textimmanente Interpretation .....	272
2.14.3.2	Rekonstruktion und Konstruktion .....	272
2.14.3.3	Grenzen einer Systematik .....	273
2.14.3.4	Kritische Rückfragen .....	274
2.14.4	Eine systematisch-theologische Einordnung .....	276
2.14.5	Die Frage der qualifizierten Einordnung .....	276
2.14.6	Zur Bedeutung des Nachfolge-Gedankens .....	277
<b>2.15</b>	<b>Christiane Tietz – Arbeit am Detail</b> .....	278
2.15.1	Zur Person .....	278
2.15.2	„Nur der Glaubende ist gehorsam, und nur der Gehorsame glaubt“ (2005) .....	278
2.15.2.1	Darstellung .....	279
2.15.2.2	Diskussion .....	280
2.15.3	„Rechtfertigung und Heiligung“ (2006) .....	280
2.15.3.1	Darstellung .....	281
2.15.3.2	Diskussion .....	284
2.15.4	„Das Kind als Paradigma des Christens“ (2012) .....	285
2.15.4.1	Darstellung .....	285
2.15.4.2	Diskussion .....	287
2.15.5	„Dietrich Bonhoeffer. Theologe im Widerstand“ (2013) .....	287
2.15.5.1	Darstellung des Abschnittes „Nachfolge“ .....	288
2.15.5.2	Diskussion .....	289
2.15.6	Zur Rezeption von Bonhoeffers „Nachfolge“ .....	289

Inhalt	11
2.15.7 Eine systematisch-theologische Einordnung .....	289
2.15.8 Die Frage der qualifizierten Einordnung .....	290
2.15.9 Zur Bedeutung des Nachfolge-Gedankens .....	290
3. Weitere Rezipienten .....	291
<b>3.1 Paul L. Lehmann</b> .....	291
3.1.1 Zur Person .....	291
3.1.2 „Vom Paradox der Nachfolge“ (1969) .....	292
3.1.3 „Politik der Nachfolge“ (1971) .....	293
3.1.3.1 Nachfolge .....	293
3.1.3.2 Politik .....	294
3.1.3.3 Wechselbeziehung zwischen Nachfolge und Politik .....	295
3.1.4 Kritische Würdigung .....	296
<b>3.2 Rainer Mayer</b> .....	298
3.2.1 „Christuswirklichkeit“ (1969) .....	298
3.2.2 „Nachfolge und Widerstand“ (1971) .....	301
3.2.2.1 Darstellung .....	301
3.2.2.2 Diskussion .....	302
3.2.3 „Die Bedeutung von Bonhoeffers Mandatenlehre für eine moderne politische Ethik“ (1992) .....	302
3.2.3.1 Darstellung .....	303
3.2.3.2 Diskussion .....	304
3.2.4 „Kriterien einer Theologie des ethischen Konflikts“ (1992) .....	305
3.2.4.1 Darstellung .....	305
3.2.4.2 Diskussion .....	306
3.2.5 Kritische Würdigung .....	307
<b>3.3 Carl Friedrich von Weizsäcker</b> .....	307
3.3.1 Zur Person .....	307
3.3.2 „Gedanken eines Nichttheologen zur theologischen Entwicklung Dietrich Bonhoeffers“ (1976) .....	308
3.3.2.1 „Nachfolge“ .....	309
3.3.2.2 „Ethik“ und „Widerstand und Ergebung“ .....	310
3.3.3 Kritische Würdigung .....	310
<b>3.4 Geoffrey B. Kelly</b> .....	311
3.4.1 „Rechtfertigung in der ‚Nachfolge‘ – eine Klarstellung“ (1979) .....	311
3.4.2 Kritische Würdigung .....	312
<b>3.5 Eberhard Bethge</b> .....	312
3.5.1 Zur Person .....	312

3.5.2	Die Bonhoeffer-Biographie (1968) .....	313
3.5.2.1	Darstellung .....	313
3.5.2.2	Diskussion .....	315
3.5.3	Nachwort zur „Nachfolge“ (1981) .....	316
3.5.3.1	Darstellung .....	317
3.5.3.2	Diskussion .....	318
3.5.4	Kritische Würdigung .....	319
<b>3.6</b>	<b>Rolf Kramer</b> .....	<b>319</b>
3.6.1	„Grenzen einer Nachfolge-Ethik“ (1982) .....	319
3.6.2	Kritische Würdigung .....	321
<b>3.7</b>	<b>Kurt Koch</b> .....	<b>322</b>
3.7.1	„Zur bleibenden Aktualität Dietrich Bonhoeffers“ (1985) .....	322
3.7.2	Kritische Würdigung .....	323
<b>3.8</b>	<b>Jürgen Moltmann</b> .....	<b>324</b>
3.8.1	Zur Person .....	324
3.8.2	„Einführung in: ‚Nachfolge und Bergpredigt‘“ (1981) .....	324
3.8.3	„Wer ist Christus für uns heute?“ (1994) .....	325
3.8.3.1	Darstellung .....	326
3.8.3.2	Diskussion .....	327
3.8.4	Kritische Würdigung .....	328
<b>3.9</b>	<b>Christian Gremmels</b> .....	<b>328</b>
3.9.1	„Rechtfertigung und Nachfolge“ (1991) .....	328
3.9.2	Kritische Würdigung .....	330
<b>3.10</b>	<b>Horst Georg Pöhlmann</b> .....	<b>332</b>
3.10.1	„Radikale Nachfolge“ (1995) .....	332
3.10.2	Kritische Würdigung .....	333
<b>3.11</b>	<b>Otto Guggemos</b> .....	<b>333</b>
3.11.1	„Verantwortlicher Gehorsam?“ (1996) .....	333
3.11.2	Kritische Würdigung .....	335
<b>3.12</b>	<b>Hans-Walter Krumwiede</b> .....	<b>336</b>
3.12.1	„Nachfolge und Widerstand. Ein Beitrag zur Christologie Dietrich Bonhoeffers“ (2001) .....	336
2.12.2	Kritische Würdigung .....	340



Inhalt	13
<b>3.13 Konrad Stock</b> .....	342
3.13.1 „Teure Gnade‘? Fragen an Bonhoeffers ‚Nachfolge‘“ (2001) .....	342
3.13.2 Kritische Würdigung .....	343
<b>3.14 Hermann Fischer</b> .....	344
3.14.1 „Protestantische Theologie im 20. Jahrhundert“ (2002) .....	344
3.14.2 Kritische Würdigung .....	347
<b>3.15 Ulrich H. J. Körtner</b> .....	348
3.15.1 „Nachfolge und Verantwortungsethik“ (2006) .....	348
3.15.2 Kritische Würdigung .....	349
<b>3.16 Péter Szentpétery</b> .....	350
3.16.1 „Ist die ‚Nachfolge‘ eine radikale Kritik des Luthertums?“ (2007) .....	350
3.16.2 Kritische Würdigung .....	352
<b>3.17 Martin Onnasch</b> .....	352
3.17.1 Zur Person .....	352
3.17.2 „Zeitgemäße Theologie?“ (2008) .....	353
3.17.3 Kritische Würdigung .....	355
<b>4. Auswertungen zur Rezeption von Bonhoeffers „Nachfolge“</b> ....	357
4.1 Überblick über die Haupt-Rezipienten .....	358
4.2 Überblick über die weiteren Rezipienten .....	359
4.3 Sonderrolle von Eberhard Bethge .....	361
4.4 Formale Auswertung I: Arten der Veröffentlichungen .....	361
4.4.1 Dissertationen zu Bonhoeffer .....	361
4.4.2 Theologische Überblickswerke .....	362
4.4.3 Aufsätze und Vorträge zu speziellen Anlässen .....	362
4.4.4 Sonstige Aufsätze und Vorträge .....	362
4.4.5 Eigenständige Weiterentwicklungen mit Impulsen aus der „Nachfolge“ .....	362
4.5 Formale Auswertung II: Einstufung in die Kategorien der Rezeptionen .....	362
4.5.1 Die Wiedergabe .....	363
4.5.2 Die Auslegung .....	363
4.5.3 Die Interpretamentisierung .....	363
4.5.4 Die Aktualisierung .....	364
4.5.5 Die Weiterentwicklung .....	364
4.5.6 Die Vereinnahmung .....	366

4.5.7	Die Fehlinterpretation .....	366
4.6	Thematische Auswertung I: Arten des Umgangs mit Nachfolge .....	366
4.6.1	Nachfolge als wissenschaftliches Thema .....	366
4.6.2	Bonhoeffers Vita als Nachfolge .....	367
4.6.3	Arbeiten ohne Interesse am Thema .....	367
4.6.4	Arbeiten in der Aura von Bonhoeffer .....	367
4.6.5	Nachfolge mit eigenständiger Bedeutung .....	367
4.7	Thematische Auswertung II: Systematisch-theologische Themen ....	368
4.7.1	„Nachfolge“ als Beitrag zur Ekklesiologie .....	368
4.7.2	Nachfolge und Ethik .....	368
4.7.3	Gnade und Rechtfertigung .....	369
4.7.4	Christologie und Weltverständnis .....	369
4.8	Thematische Auswertung III: Theologische und programmatische Intention .....	370
4.8.1	Theologische Intention .....	370
4.8.2	Programmatische Intention .....	370
4.8.3	Andere Intentionen .....	370
4.9	Spitzenpositionen und Gesamtbilanz .....	371
	Literatur- und Kurztitelverzeichnis .....	373